

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Marcel Scharrelmann (CDU)

Wie geht die Landesregierung künftig mit DB-Reisezentren um?

Anfrage des Abgeordneten Marcel Scharrelmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 07.05.2024

Die Unterhaltung von Reisezentren der Deutschen Bahn (DB) und der sonstigen Anbieter von Schienenpersonennahverkehr regeln in Niedersachsen vertragliche Vereinbarungen der jeweiligen Anbieter mit der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG). Die Form der Beratung von Kundinnen und Kunden ist dem Vernehmen nach den Anbietern weitgehend freigestellt. Neben klassischen Reisezentren können nach Aussage der DB auch Präsenzagenturen oder Video-Reisezentren betrieben werden, um die vertraglichen Anforderungen zu erfüllen. Mit der Schlagzeile „Schließt das Reisezentrum in Diepholz?“ vom 3. April 2024¹ im *Diepholzer Kreisblatt* wurde thematisiert, dass sich die Deutsche Bahn mit ihren Beratungsangeboten weiter aus dem ländlichen Raum zurückziehen werde.

Gerade für ältere Menschen könnte nach Einschätzung von Experten mit Blick auf Video-Reisezentren die Gefahr bestehen, dass die technische Zugangsschwelle dazu führen kann, dass die Beratung via Bildschirm nicht genutzt wird. Eine direkte persönliche Beratung in einem Reisezentrum oder einer Präsenzagentur erleichtert den selbstständigen Kauf diverser Tickets, das Durchdringen des komplexen Tarifsystems sowie das Klären von Fragen zur Reise bzw. zum Vorgehen bei etwaigen Zugausfällen und Verspätungen.

1. Wie viele DB-Reisezentren gibt es derzeit in Niedersachsen (bitte tabellarische Auflistung, sortiert nach Präsenz- und Video-Reisezentren)?
2. Wie viele DB-Reisezentren sollen nach aktuellem Stand zu Video-Reisezentren umgewandelt werden (bitte um tabellarische Auflistung)?
3. Wie beurteilt die Landesregierung den Einsatz von Video-Reisezentren im Vergleich zu klassischen Reisezentren, in denen eine persönliche Vor-Ort-Beratung in Präsenz angeboten wird?
4. Wie soll sichergestellt werden, dass ältere und/oder beeinträchtigte Personen zuverlässig eine barrierefreie Beratung in Anspruch nehmen und Tickets erwerben können?

¹ Diepholzer Kreiszeitung „Schließt bald das Reisezentrum in Diepholz“ (03.04.2024) unter: <https://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/diepholz-ort28581/schliesst-das-reisezentrum-diepholz-deutsche-bahn-db-lnvg-oepnv-reisen-tourismus-bahnhof-zug-regio-92984321.html> (abgerufen am 19.04.2024)